

Bootsbausperrholz (Segellexikon)

Bootsbausperrholz wird häufig bei der Herstellung von kleineren Booten und Schiffen verwendet. Wie normales Sperrholz besteht Bootsbausperrholz aus mehreren Holzschichten, die in unterschiedliche Richtungen verleimt sind. Um für den Bootsbau zugelassen zu sein, muss Bootsbausperrholz allwetterfest, wasserfest und kochfest verleimt sein (AW100).

Bootsbausperrholz hat einige Vorteile gegenüber anderen Materialien, die beim Bootsbau verwendet werden: Es ist leicht, einfach formbar und in großen Mengen verfügbar, was die Beschaffung einfach und günstig macht. Außerdem kann leicht bearbeitet und geschnitten werden, sodass eine Vielzahl von Formen und Größen erreicht werden können.

Bei korrekter Verarbeitung und Wartung ist Bootsbausperrholz sehr robust und langlebig. Besonders wichtig ist die richtige Verleimung und Versiegelung, um Feuchtigkeit und Verrottung zu vermeiden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.